



- Tipps u. Einkehrmöglichkeiten entlang der Haltestellen**
- Lambrecht:**
 - Klosterkirche
 - Dicker Stein Turm
 - Billard-Café „Zum alten Theater“ (06325-1840977)
 - Café Piccolo (Backhaus Ehrat) (06325-989103)
 - Eiscafé Venezia (06325-1540)
 - Gaststätte „Zur Jahnwiese“ (06325-9558640 o. 0176-27297736)
 - Pizzeria Venezia (06325-2555)
 - Ratskeller (06325-9880893)
 - Stadtcafé Bistro-Pub (Rauhercafé) (06325-988188)
 - Restaurant & Bar „Der Grieche“ (Tel. 06325-9890309 Mobil 0172-6476159)
 - Pizzeria Labella (06325-9689622)
 - Frankeneck:**
 - Naturdenkmal Zähnlicker (Felsformation)
 - Erfenstein:**
 - Drei Burgenweg
 - Burgschänke Burg Spangenberg (06325-2027)
 - Hellerhütte (06321-14818) ca. 4km Hinweg
 - Breitenstein:**
 - Forsthaus Breitenstein (06328-227)
 - Wolfsschluchthütte (06328-1386)
 - Ruine Breitenstein
 - Totenkopfhütte (06323-2764) ca. 5,5km Hinweg
 - Helmbach:**
 - Helmbachweiher
 - Naturfreundhaus Kohlbachtal (06328-666)
 - Waldschänke Hornesselwiese (06328-982010)
 - Waldwandern mit Alpakas und Eseln (Hornesselwiese 06328-982010)
 - Gasthaus Stilles Tal (06328 9849266)
 - Elmstein:**
 - Alte Samenklänge: Haus der Forst- und Waldgeschichte (06328-234)
 - Wappenschmiede Elmstein (0621-574897)
 - Alter Turm Appenthal
 - Museumswald und dann
 - Nibelungenfelsen (Naturdenkmal-Felsformation)
 - Pfarrkirche Mariä Heimsuchung - Hermann Schlimbach Orgel
 - Schindhübelturn
 - Zip Line Park bei Iggebach (06328-9849460)
 - Eiscafé Kiosk Pizzeria „Grotta Azzura“ (06328 989367 - 0157-53247577)
 - Landgasthof „Zum Rehfelden“ (06328-9896579)
 - Hotel Restaurant Waldschlüssel – Speyerbrunn (06328-280)
 - Minigolf u. Pit Pat Anlage - Elmstein (0159-06191863)
 - Naturfreundhaus Harzofen (06328-229)
 - Sportheim Iggebach (06328-1814)
 - Zur Waldtante – Iggebach (06328 9898540 u. 0173 1816975)

Jubiläumsjahr
40 Jahre Kuckucksbahn

Wanderkarte

Erfenstein: Der Drei-Burgenweg

Länge: 7 km (ca. 2 Std. reine Gehzeit) **Höhenunterschied:** 300 m
Einkehrmöglichkeiten:

- Burg Spangenberg:** Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage. Tel. 06325-227; oder Anfrage per E-Mail. Nähere Infos auf der Homepage beachten. www.burg-spangenberg.de
- Forsthaus Breitenstein:** Ganzjährig ab 11 Uhr geöffnet, Mo. u. Di. Ruhetag, Mi. bis So. 11 - 18 Uhr.



Vom Parkplatz in Erfenstein, am Haltepunkt des Kuckucksbahnhofs, die Talstraße (L499) überqueren und der Markierung durchs Schankental (Schankentalstraße) folgen. Nach 300 m biegt links ein Pfad ab (Hinweis: „Esthal 4,5 km über Ruine Erfenstein“), der direkt zur Burgruine Erfenstein führt. Weiter geht der Weg wenige Meter in Richtung eines markanten Felsens. Danach geht es auf einen Forstweg. Der Weg führt nach 500 m an einer Weggabelung vorbei bis zur Straße. Direkt an der Einmündung dem Reitweg bergwärts folgen. Nach 300 m zweigt links ein schmaler Pfad zum Parkplatz in Breitenstein ab. Hinter dem Parkplatz, an der Straße nach Elmstein, steht ein Ritterstein mit der Aufschrift „R. Breitenstein, 500 Schr.“ Nach 300 m erreicht man einen treppartigen Einstieg zur Ruine Breitenstein.

Idylle Pur: Vom Kuckucksbahnhof Elmstein zum Forsthaus Breitenstein

Länge: 8,4 km **Höhenmeter:** Elmstein 218 m – Schwabenbach 324 m – Wolfsschluchthütte 250 m – Forsthaus Breitenstein 188 m
Einkehrmöglichkeiten:

- Forsthaus Breitenstein:** Ganzjährig ab 11 Uhr geöffnet, Mo. u. Di. Ruhetag, Mi. bis So. 11 - 18 Uhr.
- Wolfsschluchthütte:** geöffnet Mi./Sa. ab 11 Uhr, So./Feiertag ab 10 Uhr (Küche geschlossen ab 17 Uhr); Tel. 06328-1386; www.pwv-esthal.de

Vom Kuckucksbahnhof gehen wir in Richtung Minigolfanlage. Hinter der Minigolfanlage benutzen wir den kleinen Pfad und überqueren den Speyerbach. Wir begeben uns ca. 150 m Orts einwärts und überqueren dann die Hauptstraße. Gegenüber sehen wir das ehemalige Schuhhaus Dahl und ein Denkmal. Ab dort folgen wir der Markierung. Diese führt Sie vorbei am historischen Friedhof hinauf zum idyllisch gelegenen Weiler Schwabenbach und bis zur Wolfsschluchthütte (ca. 5 km). Frisch gestärkt wandern wir, der Markierung folgend, entlang des Breitenbachs hinunter ins Tal bis nach Breitenstein. Im Tal angekommen überqueren wir die L499 und begeben uns zum Bahnhof Breitenstein. Falls die Zeit für eine kleine Stärkung noch ausreicht, kehren Sie einfach noch ins Forsthaus Breitenstein ein. Danach fahren Sie wieder zurück nach Neustadt an der Weinstraße.



Rund um den Weihersberg

Rundwanderung zum Naturfreundhaus Harzofen

Länge: 4,5 km **Höhenmeter:** Elmstein 220 m – Naturfreundhaus 270 m ü. NN
Einkehrmöglichkeiten:

- Naturfreundhaus Harzofen:** Mo. u. Di. Ruhetag, Mi. – So./Feiertag 9 – 16 Uhr (Küche 12 – 16 Uhr). Bei Bedarf auch länger geöffnet; Tel. 06328-229, www.naturfreundhaus-elmstein.de.

Nach dem Verlassen des Bahnhofs führt ein Weg direkt hinter der Minigolfanlage über den Bach und die Straße. Schräg gegenüber geht es links den Berg hoch. Bald darauf führt rechts ein Pfad weiter den Berg hinauf. Am Fahrweg angekommen, geht es rechts eine ganze Weile auf dem Fahrweg weiter und an der Gabelung links den Berg hinauf. In einer Linkskurve lohnt sich ein Abstecher zum Naturfreundhaus Harzofen. Nach der Einkehr zurück zur Linkskurve und dem Weg noch ein kurzes Stück nach rechts hinauf folgen. Gleich am nächsten Wegabzweig geht es dann links, auf einem sonnigen Weg weiter bis zu einer T-Kreuzung. Rechts geht's zum Götze Gedenkstein und dem RW bzw. zur Markierung Balken. Diesen Markierungen nach links folgend, führt der Weg zum Friedhof Elmstein, bzw. zum ersten Pfadeinstieg.



Gut gestärkt geht die Runde weiter: Der Weg führt zum Teil am Waldrand entlang mit schönen Blicken auf Elmstein.



Kuckucksbahnelweg

Länge: 12,9 km (ca. 4,5 Std. reine Gehzeit)
Höhenunterschied: 400 Meter
Einkehrmöglichkeiten:

- Eiscafé u. Pizzeria Grotta Azura:** Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 11 – 20 Uhr, Do. Ruhetag, Di. 15 – 20 Uhr, So. 12 – 21 Uhr, Di. 15 – 20 Uhr, Tel. 06328-989367
- Landgasthof „Zum Rehfelden“:** Öffnungszeiten: Fr. 18-22 Uhr, So. 11.30-17.30 Uhr, Tel. 06328-9896579
- Sportheim SV-Iggebach:** Öffnungszeiten: Mo. – Mi. Ruhetag, Do. – Fr. 17 – 21 Uhr, Sa. u. So. 11 – 19 Uhr, Tel. 06328-1814
- Gasthaus „Zur Waldtante“:** Öffnungszeiten: Mo. u. Di. Ruhetag, Mi. – Fr. 11–23 Uhr, Sa. 14–23 Uhr, So. 11–23 Uhr, Tel. 06328-9898540

Start der Tour: Elmstein Kuckucksbahnhof
 Der Kuckucksbahnel Markierung folgen

Am Bahnhof in Elmstein angekommen, geht es weiter auf den Spuren der Dampflokomotive. Der Markierung folgend entlang der Bahnhofstraße und hoch hinaus zur Elmsteiner Burgruine (Privatbesitz). Teils auf schmalen Pfaden führt der Weg zum Einstiegsplatz des Trifterlebenspades. Auf dem Parkplatz angekommen, gehen wir nach links. Über einen kleinen Pfad überqueren wir die Landstraße und einen kleinen Brückensteig. Vorbei an der Infotafel 1 vom Trifterlebenspfad, folgen wir weiter der Markierung vom Kuckucksbahnel, welche uns hoch zum Ehrenfelsen bringt. Vorbei an der Möllbachquelle, der Mirabellenbank und dem Stamminger Brunnen geht es nach Iggebach. Hier besteht die Möglichkeit der Einkehr in den verschiedensten Lokalen. Nach der Stärkung geht es vorbei an der Bushaltestelle „Kurzeneck“ und auf einem schmalen Pfad hoch zur Aussicht am Kurzeneckkopf und weiter zur Wegspinne am Ritterstein „Treffnix“. Über das Naturdenkmal „Hohe Buche“ führt der Weg zurück nach Elmstein.

Der Felsenkönig – Audiotour durch Elmstein

Laufen, lesen, lauschen: Kopfkino mit Kopfhörer - Auf einem ca. 4,5 km langen Rundweg um den Ort Elmstein erlaufen und erfahren Sie historische Merk- u. Sehenswürdigkeiten.

Länge: 4,4 km durch den Ort Elmstein - Pfade und Forstwege;
Höhenmeter: 95 m
Einkehrmöglichkeiten:

- Minigolf u. Pit-Pat-Anlage:** Mo. Ruhetag, Di. – So./feiertags ab 11 Uhr (Tel. 01590-6191863 Carola Lauer),
- Landgasthof „Zum Rehfelden“:** Öffnungszeiten: Fr. 18 - 22 Uhr, So. 11.30 - 17.30 Uhr • Tel. 06328-9896579,
- Grotta Azzura:** Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 11 – 20 Uhr, Do. Ruhetag, Di. 15 – 20 Uhr, So. 12 – 20 Uhr, Tel. 06328-989367 o. 0157-53247577

Die Audiotour verläuft durch den Ort Elmstein u. den angrenzenden Wald. Folgen Sie vom Kuckucksbahnhof der Markierung des Felsenkönigsweges und den Pfeilen auf den Infotafeln. Laden Sie sich vor die Audiotour auf ihr Handy. Am Bahnhof befindet sich ein WLAN-Hotspot.

Start ist am Kuckucksbahnhof (Bahnhofstraße 60) in Elmstein u. der „Infotafel 0“. Wir folgen der Markierung des Felsenkönigs, Richtung Ortsmitte. Nach ca. 150 Metern erreichen wir die Infotafel 1. Wir bleiben auf der Bahnhofstraße. Bei Hausnummer 18 finden wir die Infotafel 2. Am Ende der Bahnhofstraße biegen wir nach links ab, in die Hauptstraße, zum Museum „Alte Samenklänge“ u. der Infotafel 3. Wir umwandern die prot. Kirche u. gehen weiter bis zur „Alte Forststraße“ u. der Infotafel 4 bzw. der kleinen kath. Kirche Mariä Heimsuchung. Ein Abstecher in die Kirche lohnt auf jeden Fall. Zurück auf der „Alte Forststraße“ sehen wir am Ende der Straße die Infotafel 5. Wir folgen dem kleinen Gehweg, bis zum Speyerbach. Am Ende des Weges geht's nach rechts u. bis zur Infotafel 6. Wir folgen dem Speyerbach bis zur Kreuzung von der Möllbachstraße. Dort geht's nach links, Richtung Wappenschmiede, zur Infotafel 7 u. dem Möllbachweiher. Dort folgen wir dem Wiesenpfad zur Infotafel 8 und 9. Ca. 50 Meter danach geht's ein kleines Stück bergab, über eine Metallbrücke zur Infotafel 10. An der Pfadgabelung halten wir uns links, vorbei an Infotafel 11 u. hoch zum Ehrenfelsen. Von dort hat man eine schöne Aussicht auf Elmstein u. einen Picknickplatz. Nach dem Picknick geht's die Sandsteinstufen am Ehrenfelsen ganz hinab, Richtung Pfad. Wir gehen nach links, bis zur Infotafel 12 u. 13. Am Ende der Audiotour befindet sich die Infotafel 1 vom Trifterlebenspfad. Nach ca. 50 m überqueren wir den Speyerbach über einen Brückensteig. u. die Landstraße 499. Auf der anderen Straßenseite geht's einen kleinen Pfad hoch zum Wanderparkplatz „Alte Schmelz“. Dort folgen wir der Markierung vom o. dem RW. Dieser Weg führt uns zur Burgruine Elmstein u. zurück zum Startpunkt. Am Wanderparkplatz „Alte Schmelz“ besteht nochmals die Möglichkeit für ein Picknick.

Mit dem Kuckucksbahnel durch das Elmsteiner Tal 2024

www.eisenbahnmuseum-neustadt.de

Zum Wohl. Die Pfalz.

